

Schönheit und Glaube. Ökumenische Perspektiven

05.12.2025 – 06.12.2025

THEMA

Mit dem Adjektiv ‚schön‘ – zusammen mit Ausdrücken wie ‚anmutig‘ und ‚hübsch‘ oder ‚vortrefflich‘, ‚wunderbar‘, ‚großartig‘ – bezeichnen wir etwas, das uns gefällt. In diesem Sinn scheint das Schöne dasselbe wie das Gute zu sein; tatsächlich gab es in verschiedenen geschichtlichen Epochen eine enge Verbindung zwischen dem Schönen und dem Guten, allerdings nicht immer. Während bestimmte moderne ästhetische Theorien nur die Schönheit der Kunst anerkannt und dabei die Schönheit der Natur unterschätzt haben, war in anderen historischen Perioden das Gegenteil der Fall.

In gegenwärtigen ökologischen Diskursen gewinnt die Wertschätzung natürlicher Schönheit wieder an Bedeutung, während digitale Kunst die Grenzen zwischen Natur- und Kunsts Schönheit neu verhandelt. In der Konsumgesellschaft wird Schönheit oft kommerzialisiert und standardisiert. Dies wirft Fragen nach Authentizität und Originalität auf, während gleichzeitig globale Medien ästhetische Wahrnehmungen homogenisieren.

Die philosophische Reflexion über das Schöne kann hier als kritisches Korrektiv wirken. Hat Schönheit objektbezogene und subjektive Aspekte? Ist Schönheit Geschmackssache? Wie hängen das Schöne und das Gute zusammen? Und wie verhalten sich die Schönheit der Natur und die der Kunst zueinander? Das sind die Fragen, die erkundet und auf gegenwärtige Weltsichten und Lebenslagen bezogen werden sollen. Dies geschieht in einem ökumenischen Wechselspiel. Aus unterschiedlichen Kontexten und Disziplinen beleuchten die Vortragenden das Phänomen der Schönheit, sodass sich am Ende der Tagung ein Kaleidoskop der Perspektiven ergibt.

Die genannten Fragen nach dem Schönen in Bezug zum gelebten christlichen Glauben werden im Rahmen der Tagung in drei Panels untersucht. Panel 1 beginnt die „Suche nach dem Schönen“ in Literatur und Kunst. Panel 2 bietet „Ideen vom Schönen“ in klassischen Werken Platos und des Augustinus, aber ebenso in der Gegenwart. Panel 3 wendet die Frage nach einer „Spiritualität des Schönen“ ins Praktische, die ‚Schönheitsforschung‘ wird angewandt.

TERMINES / PROGRAMM

Freitag, 5. Dezember 2025

- **10:45 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Bastian KÖNIG, Studienleiter, Loccum
Prof. Dr. Malte Dominik KRÜGER, Professor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie und Direktor des Rudolf-Bultmann-Instituts für Hermeneutik, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Notker BAUMANN, Professor für Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christl. Archäologie, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Erfurt
- **PANEL 1: Suche nach dem Schönen**
- **11:00 Uhr „Schau, wie gut, wie schön!“ (Ps 133,1) – Eine Spurensuche in den Psalmen**
Prof. Dr. Alexa Friederike WILKE, CVJM-Hochschule Kassel
- **11:30 Uhr Der Mensch als „geshmücktes Haus“ (Q 11,25) bei Jesus von Nazareth**
Prof. Dr. Eve-Marie BECKER, Professorin für Neues Testament, Ev.-Theol. Fakultät der Universität Münster
- **12:00 Uhr Diskussion**
- **12:30 Uhr Mittagessen**
- **14:00 Uhr Schau des Schönen. F. W. J. Schellings „Philosophie der Kunst“ als Sehhilfe**
Dr. Sabine IHBEN-BAHL, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Praktische Theologie, Ev.-Theol. Fakultät der Universität Münster
- **14:30 Uhr Von der Schönheit zur Freiheit – eine persönliche Expedition der Sinne durch die Kunst von der Antike bis zur documenta**
Pfrin. Dr. Christina BICKEL, Ev. Kirchengemeinde Oberkaufungen
- **15:00 Uhr Kaffee und Kuchen**
- **15:30 Uhr Bilder des Schönen – ein Dialog in Bewegung**
Wir arbeiten kreativ an unserer Vorstellung des Schönen und kommen ins Gespräch
- **PANEL 2: Ideen vom Schönen**
- **16:30 Uhr Schönheit bei Augustinus**
Prof. Dr. Notker BAUMANN, Professor für Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christl. Archäologie, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Erfurt
- **17:00 Uhr Diskussion**
- **18:00 Uhr Besuch der Hora in der Stiftskirche**
- **18:30 Uhr Abendessen**
- **19:30 Uhr Der Ruf des Schönen. Neuplatonische Ästhetik als rationale Theologie bei Plotin und Origenes**
Dr. Christian HENGSTERMANN, Lehrbeauftragter Klassische Philologie, Universität Wuppertal
- **20:00 Uhr Abenddiskussion: Was die Antike über das Schöne sagt – und was wir heute daraus lernen können**
- **21:00 Uhr Ausklang auf der Galerie**

Samstag, 6. Dezember 2025

- **8:15 Uhr** Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
- **PANEL 3: Spiritualität des Schönen**
- **9:15 Uhr** **Liturgie zwischen postmoderner Ästhetik und konservativem Ästhetizismus. Gottesdienst feiern: mit der umgebenden Kultur auf Augenhöhe oder in Bewahrung des allzeit Schönen?**
Prof. Dr. Cornelius ROTH, Professor für Liturgiewissenschaft und Spiritualität, Rektor der Theologischen Fakultät Fulda
- **9:45 Uhr** **Schönheit und Liturgie**
Dr. Dietmar DOHRMANN, Pastor, Hannover
- **10:15 Uhr** **Kaffeepause**
- **10:30 Uhr** **Schöne Verwandlungen. Vorstellungen von 'Christus anziehen' in Kunst und Mode und ihre Bedeutung für die Spiritualität**
Dr. Katharina EBERLEIN-BRAUN, Pfarrerin, Würzburg, Direktorat des Rudolf-Alexander-Schröder-Hauses
- **11:00 Uhr** **Vom Glanz der Wahrheit. Theologie der Schönheit bei Eberhard Jüngel und Joseph Ratzinger**
Prof. Dr. Malte Dominik KRÜGER, Professor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie, Philipps-Universität Marburg
- **11:30 Uhr** **Schlussdiskussion: Das Schöne als Hermeneutik des guten Lebens**
- **12:30 Uhr** Ende der Tagung mit dem Mittagessen

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich im Internet an unter
<https://www.loccum.de/tagungen/2567/>

Die Teilnahmegebühr beträgt 180,- €,
ermäßigt 120,- € (weitere Angaben s. Link).

Bei einer Absage nach dem 25.11.2025 berechnen wir 50 % Stornokosten, bei einer Absage nach dem 01.12.2025 oder bei Nichterscheinen ohne Absage müssen wir 100 % der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung von uns.

ANREISE: Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: www.loccum.de/akademie/anfahrt

ANSPRECHPARTNER

Leitung
Dr. Bastian König
05766 81-243
bastian.koenig@evlka.de

Sekretariat
Birgit Wolter
05766 81-115
Birgit.Wolter@evlka.de

Pressereferat
Florian Kühl
05766 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

 Evangelische Akademie
Loccum
www.loccum.de